



Illnau-Effretikon sagt Food Waste den Kampf an

Wie die Stadt Illnau-Effretikon berichtet, wird vom 9. bis 14. September 2024 eine Aktionswoche «Food Waste» mit verschiedenen Informationsangeboten lanciert.

03. September 2024, Beitrag von Gemeinde Illnau-Effretikon

Illnau-Effretikon sagt dem «Food Waste» den Kampf an und lanciert vom 9. bis 14. September 2024 eine Aktionswoche zum Thema. Die Woche umfasst verschiedene Informationsangebote, die sich allesamt im wahrsten Sinne des Wortes um den Effretiker Märtplatz «konsumieren» lassen können.

Rund ein Drittel unserer Lebensmittel wird nicht konsumiert. Darunter aussortierte, nicht der Norm entsprechende Früchte und Gemüse, Tellerreste oder Produkte, die irgendwann im Kühlschrank ganz nach hinten gerutscht und abgelaufen sind.

Pro Person landen so jährlich mehr als 300 Kilogramm Nahrungsmittel im Kehrriech. Da die Produktion von Lebensmitteln Umwelt und Klima belasten, stellt die Vermeidung von Food Waste auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar.

Die Stadt Illnau-Effretikon zeigt der Bevölkerung mit verschiedenen Informationsangeboten auf, wie sie die Lebensmittelverschwendung eindämmen kann.

Ausstellung auf dem Effretiker Märtplatz

Welche die Gründe für Food Waste sind und was jede und jeder von uns dagegen tun kann, zeigt die Organisation «foodwaste.ch» in ihrer interaktiven Ausstellung «Aus Liebe zum Essen». Der Besuch der Ausstellung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Sie richtet sich an Erwachsene und Kinder ab elf Jahren.

Die Ausstellung besteht aus sieben Stationen, welche das Verhalten mit Lebensmitteln anhand von Alltagssituationen thematisieren oder allgemeines Wissen zum Thema Food Waste vermitteln und auf die Probe stellen. So führt der spielerische Rundgang vom «Clever Einkaufen» über «Optimal Lagern» zum «Perfekt Portionieren», Spass am (Resten-)Kochen und dem sinnvollen Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum.

Vorträge und weitere Aktivitäten

Neben der Ausstellung wird ein Vortrag zum Thema «Food Waste – Ursachen und Handlungsmöglichkeiten» von Vera Geissbühler, [Projektleiterin](#) von foodwaste.ch, angeboten. Dieser findet am Dienstag, 10. September, von 19.30 bis 21 Uhr im Stadthausaal Effretikon statt.

Der Vortrag vermittelt praktische Tipps für den täglichen Umgang mit Lebensmitteln – sei es bei der Menüplanung, beim Einkauf, bei der Lagerung zu Hause, bei der Verwertung von Resten oder wenn es darum geht, Lebensmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum auf ihre Essbarkeit zu beurteilen. Im Anschluss findet eine Degustation statt.

Am Mittwoch, 11. September 2024, wird der erste «[Madame Frigo](#)»-Kühlschrank bei der katholischen Kirche St. Martin, Effretikon, eingeweiht. Diese Initiative wird gemeinsam mit dem Forum 21 und den beiden Landeskirchen durchgeführt.

Openair-Kino und Food-Festival

Ebenfalls am 11. September 2024 startet das Openair-Kino um 20.30 Uhr auf dem Märtplatz Effretikon mit dem [Film](#) «Anders essen – das Experiment». Wissenschaftlern ist es erstmals in Europa gelungen zu berechnen, welche



Nau
3097 Liebefeld
0800 81 88 81
<https://www.nau.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 13'754'937

Web Ansicht

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800.022

Referenz: 93067001
Ausschnitt Seite: 2/2

Fläche für unsere Ernährungsgewohnheiten tatsächlich benötigt wird.

Der **Film** zeigt die Folgen im globalen Süden und auf den Weltmeeren und zeigt, wie man mit wenig Aufwand Vieles verändern kann.

Vom Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. September, findet im Rahmen der **Kulturwochen** auf dem Märtplatz Effretikon ein Food-Festival statt. Besucherinnen und Besucher können sich von den verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten einnehmen lassen.



Stadthausaal Illnau-Effretikon. - Nau.ch / Simone Imhof